



Sammlung Theaterzettel

Voranzeige: Ring des Nibelungen Gastspiel Ernst Kraus

1902-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Aufführung des Bühnenfestspiels:

Der Ring des Nibelungen

von Richard Wagner, verbunden mit dreimaligem

GASTSPIEL

des Königl. Opersängers Herrn

ERNST KRAUS

vom Königlichen Opernhaus in Berlin

und einem GASTSPIEL des Opersängers Herrn

Dr. Otto Briesemeister.

Freitag, den 28. Nov. 1902. Außer Abonnement (Vorrecht A).

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Loge . . . Herr Dr. Otto Briesemeister.

Den A-Abonnenten bleibt zu dieser Vorstellung das Vorkaufsrecht bezüglich der von ihnen abonnierten Plätze bis Dienstag, den 25. November, Nachmittags 5 Uhr gewahrt.

Montag, den 1. Dez. 1902. Außer Abonnement (Vorrecht B).

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegmund . . . Herr Ernst Kraus.

Den B-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Dienstag, den 25. Nov., Nachm. 5 Uhr gewahrt.

Donnerstag, den 4. Dez. 1902. Außer Abonnement (Vorrecht A).

SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried . . . Herr Ernst Kraus.

Den A-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Dienstag, den 25. Nov., Nachm. 5 Uhr gewahrt.

Samstag, den 6. Dez. 1902. Außer Abonnement (Vorrecht B).

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried . . . Herr Ernst Kraus.

Den B-Abonnenten bleibt das Vorkaufsrecht bis Dienstag, den 25. Nov., Nachm. 5 Uhr gewahrt.

Bestellungen auf nummerirte Plätze werden von heute ab schriftlich durch Bestellkarte erbeten. Solche auf alle vier Vorstellungen werden nach Ablauf des Vorrechts der Abonnenten soweit als möglich in erster Reihe berücksichtigt. Zu Bestellungen auf alle vier Vorstellungen genügt eine Bestellkarte, zu Einzelvorstellungen ist je eine Karte einzureichen.

Zur Vorausbestellung von Billets wollen die vom Hoftheater ausgegebenen Bestellkarten, welche an der Theaterkasse, bei den Vorverkaufsstellen von August Kremer, Pfälzerhof und der Filiale des Generalanzeigers, Friedrichsplatz 5, sowie in Ludwigshafen bei der Hofbuchdruckerei August Lanterborn unentgeltlich erhältlich sind, benutzt werden.

Die Bestellkarten sind, mit der Adresse des Bestellers versehen, in den bei der Theaterkasse (Eingang zum Konzertsaal) hierzu angebrachten Briefkasten einzulegen oder in Umschlag an die Theaterkasse einzusenden. Die Zuteilung der Plätze geschieht in der Reihenfolge des Einlaufs der Karten.

Nach Ablauf des Vorkaufsrechtes der Abonnenten werden die Bestellkarten mit dem Vermerk der Kasse, ob und welche Plätze reservirt wurden, per Post — event unfrankirt zurückgesandt.

Telephonische Bestellungen werden nicht entgegengenommen.

Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten erfolgt für die Vorstellung „Rheingold“ und den ganzen Nibelungenring am Donnerstag, den 27. Nov., Vorm. 10—1 Uhr und Nachm. 3—5 Uhr; für die Einzel-Vorstellungen „Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ am Freitag, den 28. Nov., Vorm. 10—1 Uhr und Nachm. 3—5 Uhr.

Der allgemeine Verkauf beginnt jeweils ein Tag vor der betreffenden Vorstellung.

Eintrittspreise: Sperrsitze Mk. 4.50 etc.

Mannheim, den 19. November 1902.

Die Hoftheater-Intendantz.

Mannheimer Reichsdruckerei.